

54800 - Sozialrechtliche und zivilrechtliche Grundlagen

54800 - Basics of social welfare law and civil law

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	54800
Eindeutige Bezeichnung	SozRZivRGrun-01-BA-M
Modulverantwortlich	Prof.Dr. Nahrwold, Mario (mario.nahrwold@haw-kiel.de)
Lehrperson(en)	Mewes, Kie (kie.mewes@haw-kiel.de) Prof. Dr. Mikolajczyk, Sascha (sascha.mikolajczyk@haw-kiel.de) Prof.Dr. Nahrwold, Mario (mario.nahrwold@haw-kiel.de) Prof. Dr. Shafaei, Reza Fakhr (reza.f.shafaei@haw-kiel.de)
Wird angeboten zum	Wintersemester 2025/26
Moduldauer	1 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch
Empfohlen für internationale Studierende	Ja
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Nein

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)
Studiengang: B.A. - BASA 25 - Soziale Arbeit (PO 2025 V8) Modulart: Pflichtmodul Fachsemester: 4
Studiengang: B.A. - BASA 21/22 - Soziale Arbeit (PO 2021/2023 V7) Modulart: Pflichtmodul Fachsemester: 4

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse aus dem Sozialrecht, dem Bürgerlichen Recht (einschließlich Jugendstrafrecht) sowie dem Familien- und Kinder- und Jugendhilferecht. Sie können die Bedeutung ihrer rechtlichen Kenntnisse in der Sozialen Arbeit nutzen.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	<p>Grundzüge des bürgerlichen Rechts Einführung in die Grundlagen des Rechts; juristische Arbeitsmethode, Rechtsstatus einer Person (Rechtsfähigkeit, Geschäftsfähigkeit, Deliktsfähigkeit); juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts; Grundzüge des Betreuungsrechts; Struktur der unerlaubten Handlung, Schutz bei häuslicher Gewalt, Grundzüge des Jugendstrafrechts, Aufgaben der Jugendgerichtshilfe.</p> <p>Kinder- und Jugendhilferecht einschließlich Familienrecht Allgemeine Grundlagen des Kinder- und Jugendhilferechts, Träger der Jugendhilfe, Aufgaben der Jugendhilfe, Leistungen (insbes. Hilfen zur Erziehung, Hilfeplanung), Kostenheranziehung, andere Aufgaben (insbes. Schutzmaßnahmen bei Kindeswohlgefährdung), Familiengerichtshilfe.</p> <p>Allgemeine Grundlagen des Familienrechts, insbesondere Recht der elterlichen Sorge, Umgangsrecht, Kindesherausgabe, Kindeswohlgefährdung, Ehe- Abstammungs- und Unterhaltsrecht, Beistandschaft/Pflegschaft/Vormundschaft/Adoption, Unterbringung und Zwangsmaßnahmen gegen Kinder und Jugendliche (BGB, PsychKG).</p> <p>Sozialrecht Grundzüge der Grundsicherung für Arbeitsuchende, der Sozialhilfe, des Sozialversicherungsrechts, des Behindertenrechts, des Individualarbeitsrechts.</p> <p>In den jeweiligen Übungen werden Fallbesprechungen zu den Themen des jeweiligen Lehrvortrages durchgeführt.</p>
Literatur	s. Angaben bei den Lehrvorträgen

Lehrveranstaltungen
<p>Pflicht-Lehrveranstaltung(en)</p> <p>Für dieses Modul sind sämtliche in der folgenden Auflistung angegebenen Lehrveranstaltungen zu belegen.</p> <p>5.48.02 - Grundzüge des bürgerlichen Rechts (einschließlich Jugendstrafrecht) - Seite: 10</p> <p>5.48.03 - Kinder- und Jugendhilferecht (einschließlich Familienrecht) - Seite: 7</p> <p>5.48.04 - Sozialrecht - Seite: 5</p> <p>5.48.05 - Übungen zu den Grundzügen des bürgerlichen Rechts (einschließlich Jugendstrafrecht) - Seite: 9</p> <p>5.48.06 - Übungen zum Kinder- und Jugendhilferecht (einschließlich Familienrecht) - Seite: 4</p> <p>5.48.07 - Übungen zum Sozialrecht - Seite: 6</p>

Arbeitsaufwand	
Anzahl der SWS	9 SWS
Leistungspunkte	10,00 Leistungspunkte
Präsenzzeit	108 Stunden
Selbststudium	192 Stunden

Modulprüfungsleistung	
Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	Keine

54800 - Klausur	Prüfungsform: Klausur Dauer: 180 Minuten Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Ja Anmerkung: semesterabschließend
------------------------	--

Lehrveranstaltung: Übungen zum Kinder- und Jugendhilferecht (einschließlich Familienrecht)

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Übungen zum Kinder- und Jugendhilferecht (einschließlich Familienrecht) Tutorial on child and youth welfare law
Veranstaltungskürzel	5.48.06
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Mikolajczyk, Sascha (sascha.mikolajczyk@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse aus dem Familienrecht sowie dem Kinder- und Jugendhilferecht. Sie kennen die einschlägigen Normen, können diese in einen Gesamtkontext stellen und dadurch ihre rechtlichen Kenntnisse in der Sozialen Arbeit nutzen. Zudem sind sie in der Lage, diese Kenntnisse auf konkrete Fallgestaltungen anzuwenden und sie einer rechtlich fundierten, argumentativ vertretbaren Lösung zuzuführen. Die Studierenden lernen selbständig praktische Lösungen zu entwickeln. Sie können auf der Basis rechtlichen und wissenschaftlichen Wissens fachliche Argumente erarbeiten und in Fachdebatten vertreten. Sie begründen ihr professionelles Selbstverständnis damit auch auf der Grundlage juristischer Basiskenntnisse im Bereich des Kinder- und Jugendhilferechts.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Fallbesprechungen zu den Themen des Lehrvortrags
Literatur	Siehe Hinweise zum Lehrvortrag

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	SWS
Übung	1

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Sozialrecht

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsname	Sozialrecht Social law
Veranstaltungskürzel	5.48.04
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Shafaei, Reza Fakhr (reza.f.shafaei@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse

Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.

Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse aus dem SGB II und SGB XII sowie aus dem Sozialversicherungsrecht, dem Behindertenrecht und dem Individualarbeitsrecht. Sie kennen die einschlägigen Normen, können diese in einen Gesamtkontext stellen und dadurch ihre rechtlichen Kenntnisse in der Sozialen Arbeit nutzen.

Angaben zum Inhalt

Lehrinhalte	Grundzüge der Grundsicherung für Arbeitsuchende, der Sozialhilfe, des Sozialversicherungsrechts, des Behindertenrechts, des Individualarbeitsrechts
Literatur	Frings/Schweidler, Sozialrecht für die Soziale Arbeit Kokemoor, Sozialrecht Stock/Schermaier-Stöckl/Klomann/Vitr, Soziale Arbeit und Recht. Lehrbuch Stock/Schermaier-Stöckl/Klomann/Vitr, Soziale Arbeit und Recht. Fallsammlung und Arbeitshilfen, Nomos (als Ergänzung zum Lehrbuch, s.o.) Beyer, Thomas, Recht für die Soziale Arbeit

Lehrform der Lehrveranstaltung

Lehrform	SWS
Lehrvortrag	1

Prüfungen

Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein
-------------------------------------	------

Lehrveranstaltung: Übungen zum Sozialrecht

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Übungen zum Sozialrecht Tutorial on social law
Veranstaltungskürzel	5.48.07
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Shafaei, Reza Fakhr (reza.f.shafaei@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse aus dem SGB II und SGB XII sowie aus dem Sozialversicherungsrecht, dem Behindertenrecht und dem Individualarbeitsrecht. Sie kennen die einschlägigen Normen, können diese in einen Gesamtkontext stellen und dadurch ihre rechtlichen Kenntnisse in der Sozialen Arbeit nutzen. Zudem sind sie in der Lage, diese Kenntnisse auf konkrete Fallgestaltungen anzuwenden und sie einer rechtlich fundierten, argumentativ vertretbaren Lösung zuzuführen. Die Studierenden lernen selbständig praktische Lösungen zu entwickeln. Sie können auf der Basis rechtlichen und wissenschaftlichen Wissens fachliche Argumente erarbeiten und in Fachdebatten vertreten. Sie begründen ihr professionelles Selbstverständnis damit auch auf der Grundlage juristischer Basiskenntnisse im Bereich des Sozialrechts.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Fallbesprechungen zu den Themen des Lehrvortrags
Literatur	Siehe Hinweise zum Lehrvortrag

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	SWS
Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Kinder- und Jugendhilferecht (einschließlich Familienrecht)

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Kinder- und Jugendhilferecht (einschließlich Familienrecht) Child and youth welfare law (including family law)
Veranstaltungskürzel	5.48.03
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Mikolajczyk, Sascha (sascha.mikolajczyk@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse aus dem Familienrecht sowie dem Kinder- und Jugendhilferecht. Sie kennen die einschlägigen Normen, können diese in einen Gesamtkontext stellen und dadurch ihre rechtlichen Kenntnisse in der Sozialen Arbeit nutzen.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Allgemeine Grundlagen des Kinder- und Jugendhilferechts, Träger der Jugendhilfe, Aufgaben der Jugendhilfe, Leistungen (insbes. Hilfen zur Erziehung, Hilfeplanung), Kostenheranziehung, andere Aufgaben (insbes. Schutzmaßnahmen bei Kindeswohlgefährdung) Allgemeine Grundlagen des Familienrechts, insbesondere Recht der elterlichen Sorge, Umgangsrecht, Kindesherausgabe, Kindeswohlgefährdung, Ehe- Abstammungs- und Unterhaltsrecht, Beistandschaft/Pflegschaft/Vormundschaft/Adoption, Unterbringung und Zwangsmaßnahmen gegen Kinder und Jugendliche (BGB, PsychHG SH).

Literatur	<p>Kunkel, Jugendhilferecht Münder/Trenczek/von Boetticher/Tammen, Kinder- und Jugendhilferecht Kunkel / Kepert / Pattar (Hrsg.) Sozialgesetzbuch VIII. Kinder- und Jugendhilfe, Kommentar</p> <p>Lorenz, Annegret, Zivil- und familienrechtliche Grundlagen der Sozialen Arbeit Münder/Ernst/Behlert/Tammen, Familienrecht für die Soziale Arbeit Schmidt, Christopher, Familienrecht und Einführung in das Zivilrecht Wabnitz, Reinhard J., Grundkurs Familienrecht für die Soziale Arbeit, utb Palandt, Bürgerliches Gesetzbuch, Kommentar</p> <p>Stock/Schermaier-Stöckl/Klomann/Vitr, Soziale Arbeit und Recht. Lehrbuch Beyer, Thomas, Recht für die Soziale Arbeit Gürbuz, Familien- und Kindschaftsrecht für die Soziale Arbeit, utb Fallsammlungen: Kepert/Kunkel, Kinder- und Jugendhilferecht, Fälle und Lösungen Stock/Schermaier-Stöckl/Klomann/Vitr, Soziale Arbeit und Recht. Fallsammlung und Arbeitshilfen, Nomos (als Ergänzung zum Lehrbuch, s.o.)</p> <p>Rolf Jox, Neue Fälle zum Familien- und Jugendrecht. 15 Fälle mit Lösungen. Utb Rolf Jox, Fälle zum Familien- und Jugendrecht, 10 Fälle mit Lösungen, utb Oberloskamp/Brosch/Brosej/Grünn, Jugendhilferechtliche Fälle für Studium und Praxis</p>
------------------	--

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	SWS
Lehrvortrag	1
Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Übungen zu den Grundzügen des bürgerlichen Rechts (einschließlich Jugendstrafrecht)

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Übungen zu den Grundzügen des bürgerlichen Rechts (einschließlich Jugendstrafrecht) Tutorial on the basics principles of civil law (including juvenile criminal law)
Veranstaltungskürzel	5.48.05
Lehrperson(en)	Mewes, Kie (kie.mewes@haw-kiel.de) Prof.Dr. Nahrwold, Mario (mario.nahrwold@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse aus dem Bürgerlichen Recht (mit Ausnahme des Familienrechts) einschließlich des Gewaltschutzgesetzes und des Jugendstrafrechts. Sie kennen die einschlägigen Normen, sie können diese in einen Gesamtkontext stellen und dadurch ihre rechtlichen Kenntnisse in der Sozialen Arbeit nutzen. Zudem sind sie in der Lage, diese Kenntnisse auf konkrete Fallgestaltungen anzuwenden und sie einer rechtlich fundierten, argumentativ vertretbaren Lösung zuzuführen. Die Studierenden lernen selbständig praktische Lösungen zu entwickeln. Sie können auf der Basis rechtlichen und wissenschaftlichen Wissens fachliche Argumente erarbeiten und in Fachdebatten vertreten. Sie begründen ihr professionelles Selbstverständnis damit auch auf der Grundlage juristischer Basiskenntnisse im Bereich des bürgerlichen Rechts.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Fallbesprechungen zu den Themen des Lehrvortrags
Literatur	Siehe Hinweise zum Lehrvortrag

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	SWS
Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Grundzüge des bürgerlichen Rechts (einschließlich Jugendstrafrecht)

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Grundzüge des bürgerlichen Rechts (einschließlich Jugendstrafrecht) Foundations of civil law (including juvenile criminal law)
Veranstaltungskürzel	5.48.02
Lehrperson(en)	Prof.Dr. Nahrwold, Mario (mario.nahrwold@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel jedes Semester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse aus dem Bürgerlichen Recht (mit Ausnahme des Familienrechts) einschließlich des Gewaltschutzgesetzes und des Jugendstrafrechts. Sie kennen die einschlägigen Normen, sie können diese in einen Gesamtkontext stellen und dadurch ihre rechtlichen Kenntnisse in der Sozialen Arbeit nutzen.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Einführung in die Grundlagen des Rechts; juristische Arbeitsmethode, Rechtsstatus einer Person (Rechtsfähigkeit, Geschäftsfähigkeit, Deliktsfähigkeit); juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts; Grundzüge des Betreuungsrechts; Struktur der unerlaubten Handlung, Schutz bei häuslicher Gewalt, Grundzüge des Jugendstrafrechts, Aufgaben der Jugendgerichtshilfe.
Literatur	Lorenz, Annegret, Zivil- und familienrechtliche Grundlagen der Sozialen Arbeit Schmidt, Christopher, Familienrecht und Einführung in das Zivilrecht Palandt, Bürgerliches Gesetzbuch, Kommentar Beyer, Recht für die Soziale Arbeit Stock/Schermaier-Stöckl/Klomann/Vitr, Soziale Arbeit und Recht. Lehrbuch, Stock/Schermaier-Stöckl/Klomann/Vitr, Soziale Arbeit und Recht. Fallsammlung und Arbeitshilfen Ostendorf/Drenkhahn, Jugendstrafrecht Riekenbrauch, Strafrecht und Soziale Arbeit

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	SWS
Lehrvortrag	1

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein